

# Wiener Reichsbahn-Gesangverein e. V.

Wien, 3., Lothringerstraße 20 (Konzerthaus)

## Liebe Freunde und Gönner!

Die Vortragsfolge unseres Konzertes am 8. Dezember 1940 (1032. Aufführung)

# „Ein Abend in einem Alt-Wiener Bürgerhause“

setzt sich aus Werken unserer unsterblich gewordenen Wiener Meister und zwar aus solchen des Herrn Dr. Josef Haydn, fürstlich Esterhazy'schen Kapellmeisters, dessen „**Teilung der Erde**“ erklingen wird, weiters aus dem **Streichquartett D-Dur K. V. 575** des kaiserlichen Kammerkompositors, Herrn Wolfgang Amadeus Mozart, und füglich noch aus den Chören „**Liebe**“, „**Rundetanz**“, „**Die Nachtigall**“, „**Ständchen**“ und „**An den Frühling**“ des emeritierten Schulgehilfen und Kompositors Herrn Franz Schubert, sowie aus des Herrn Ludwig van Beethoven's fröhlichem Lied „**Der Kuß**“ zusammen. Hierzu kommt noch des Herrn Domkapellmeisters Josef Drechsler's sehr beliebtes „**Brüderlein fein**“ aus der Musik zu Herrn Raimund's „**Der Bauer als Millionär**“, des weiteren des Herrn Johann Holzer's zartes Liedlein „**Bei Ueberreichung eines Blumenstraußes**“, des Herrn Gewandhauskapellmeisters Joh. Adam Hiller's fröhliches „**Tanzlied**“, des Herrn Philipp Hafner's „**Warnung an die Frauenzimmer**“, sowie des Herrn bischöflichen Kapellmeisters Carl Ditter's von Dittersdorf's keckes Liedchen „**Mein hänschen**“.

Dem Chöre wird außer den vorgenannten Chören noch des Herrn von Mozart's lustiges „**Dom Naschen**“ sowie das vom Volke stammende Lied „**O, das ist guet**“ exekutiert werden.

Auch wird sich Herr Burgschauspieler **Richard Eybner** die Ehre geben, einige an Wien gemahnende poetische Werke vorzutragen.

Ansonsten wird das Programm exekutiert werden durch die bestens bekannte Liedersängerin **Madame Louise Brabbée**, das Mozartische Streichquartett durch das **Preisquartett**, die Chöre durch die zu dieser Veranstaltung einladende Vereinigung, welcher als Tenor- bzw. Baß-Solisten behülflich sein werden die Herren **Adolf Geißler** und **Rudolf Jeindler**, während am Fortepiano Herr **Carl Czeloith** tätig sein wird. Die einzelnen Stücke anzufagen wird sich beehren Herr **Paul Horn**, diesmal leibhaftig, während seine Stimme ansonsten nur auf den Wellen des Aethers zu hören ist.

**Rudolf Pehm** wird die Lieder am Flügel begleiten, die Chöre dirigieren und ist auch ansonsten für das Gelingen dieses den p. t. Musikliebhabern der Stadt Wien gewidmeten Konzertes verantwortlich.

Noch immer hat in Kriegestagen und ernsten Zeitläuften die Musik die Herzen besonders erfreuet und aufgerichtet, so daß wir uns berechtigtermaßen der Hoffnung hingeben zu können vermaßen, daß auch unsere Gönner und Freunde gestärkt und vergnügt den Saal verlassen werden, und daß uns aus der Schar fremder Konzertbesucher Gönner erstehen, aus diesen Freunde werden, damit wir in diesen schweren Zeiten mit deren Hilfe den steilen Pfad nach aufwärts mit Erfolg weiter beschreiten können, trotz Krieg und Dunkelheit.

## Der Wiener Reichsbahn-Gesangverein e. V.

Die „Teilung der Erde“ wurde für Männerchor gesetzt von . . . . . J. Trittmel  
„Dom Naschen“ wurde für Männerchor gesetzt von . . . . . M. Neumann  
„O, das ist guet“ wurde für Männerchor gesetzt von . . . . . E. Kremser  
Die Lieder „Bei Ueberreichung eines Blumenstraußes“, „Tanzlied“, „Warnung an die Frauenzimmer“ und „Mein hänschen“ sind Bearbeitungen von Rudolf Pehm.

Preis dieses Blattes 20 Kpf.